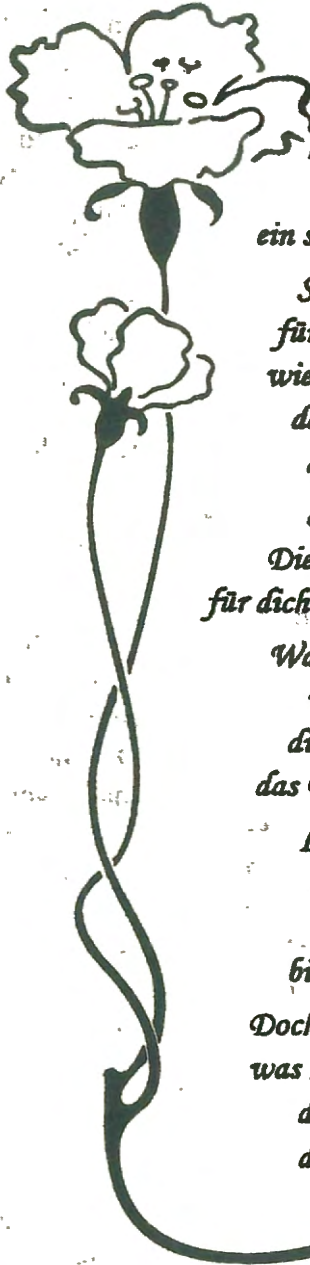


Rosenburg-Mold aktuell

05
95

Für Bürger und Freunde unserer Gemeinde



Das Mutterglück

*Das wahrste Glück im Leben
kann wohl nur eine Mutter geben.*

*Sie trägt in ihrem Schoß-
ein schuldlos Kind - ganz nackt und bloß.*

*Sobald das Licht der Welt erblickt,
für Mutters Herz, das schönste Glück,
wie schnell ist dieser Schmerz vergessen,
der kaum mit anderen ist zu messen.*

*Was wird dir bringen diese Welt?
die Mutter sich diese Frage stellt.*

*Die Antwort ist wohl schwer zu sagen,
für dich wird auch, so manches sein zum Tragen.*

*Was ist ein Mensch - was darf er sein?
wenn er armseelig und noch klein,
die Mutter sich zum Kindlein neigt,
das Bild der Mutter ihm die Liebe zeigt.*

*Liebkosend sie ihr Kindlein wiegt
in ihrem Arm es schützend liegt,
und viele Jahre soll's so bleiben
bis sich die Reife wird dann zeigen.*

*Doch rauher Wind hat Worte weggefegt,
was Mutter sorgend hat ans Herz gelegt,
doch möge kommen auch die Zeit,
der wohlverdienten Dankbarkeit.*



Die Rosenberg

Alte Wehranlage aus dem 11. Jhdt. im 16. Jhdt. zum prächtigen Renaissance-Schloss ausgebaut. Grösster vollständig erhaltener Turnierhof Europas. Reichhaltige Sammlung von Möbeln, Bildern, Kunstgegenständen, Waffen und prähistorischen Funden. Auf der herrlichen Aussichtsterrasse werden

täglich um 11 und 15 Uhr Edelfalken, Adler und Geier im Freiflug vorgeführt. Die Falkner tragen Kostüme wie in der Renaissance-Zeit.

Öffnungszeiten: 1.4.-15.11. täglich 9-17 Uhr, Führungen tgl. 9-16 Uhr

Adresse: A-3573 Rosenberg-Schloss Tel: 02982/2911 o. 2303

Führungen für Gruppen gegen Voranmeldung!



Bioabfall

Informationen zum richtigen Sammeln biogener Abfälle

Bioabfälle sind alle Garten-, Grün- und pflanzlichen Küchenabfälle, die kompostiert werden können. Etwa ein Drittel unseres Hausmülls sind biogene Abfälle. Diese können praktisch nicht vermieden werden. Aber man kann sie verwerten und als Kompost nutzbringend in den Stoffkreislauf der Natur rückführen.

Die Verwertung der Bioabfälle führt zu einer Mengen- und Volumsreduktion des Abfallaufkommens insgesamt.

Sie entlastet dadurch die Müllentsorgung und hilft mit, Deponieraum zu sparen.

Die Bundesverordnung zur Sammlung biogener Abfälle sieht vor, daß seit 1.1.1995 Bioabfälle in ganz Österreich vom übrigen Abfall zu trennen sind und gesondert entsorgt werden müssen, sofern sie nicht im unmittelbaren Bereich des Haushaltes oder der Betriebsstätte verwertet werden.

Nur aus getrennt gesammelten Bioabfällen kann hochwertiger Kompost erzeugt werden.

Solche Abfälle gehören in die Biotonne:

Aus dem Küchen- bzw. Haushaltsbereich:

- * Obst- und pflanzliche Küchenabfälle
- * Tee- und Kaffeesud samt Papierfilter
- * Eierschalen
- * in der Küche anfallendes unbeschichtetes Papier, (z.B.: Papiersackerln vom Obsteinkauf, Papierservietten, Küchenrolle
- * Schnittblumen und Pflanzen mit Erde (ohne Topf)
- * Speisereste

Aus dem Garten- und Grünanlagenbereich:

- * Baum- und Strauchschnitt (zerkleinert)
- * Rasenschnitt, Heu
- * Laub und Blumen
- * Fallobst, sonstige Obstabfälle
- * Gemüseabfälle

Eine sinnvolle Verwertung der Bioabfälle ist jedenfalls nur dann möglich, wenn das Ausgangsmaterial nicht mit anderen Abfällen, Restmüll oder sonstigen Störstoffen vermischt ist.

Keinesfalls zum Bioabfall gehören daher:

- * Plastiksackerln,
- * flüssige Speisereste, Altspesiefette, Hygieneartikel,
- * Koks- und Kohleasche (= Restmüll),
- * beschichtete und imprägn. Papiere, Getränke- u. Milchpackerln,

- * Problemstoffe,
- * Inhalte von Staubsaugerbeuteln, etc.

Tips zur Betreuung der Biotonne:

- * Die Biotonne sollte nach Möglichkeit an einem schattigen Platz aufgestellt werden, um speziell im Sommer Geruchsbildung zu vermeiden.
- * Vor dem Befüllen den Boden der Biotonne nach Möglichkeit mit etwas Strukturmaterial (trockenes, grobes Material wie Laub, Heu, Hächselgut u.ä.) bedecken.
- * Die Biotonne nur locker und möglichst nur zu etwas zwei Drittel befüllen. Den Bioabfall nicht einpressen und verdichten.
- * Den Inhalt der Biotonne vor Vernässung durch Regen oder Schnee schützen.
- * Nach der Entleerung soll die Biotonne möglichst trocken sein.
- * Die Biotonne sollte regelmäßig gereinigt werden, dabei ist darauf zu achten, daß kein Wasser in der Biotonne zurückbleibt.
- * Geruchsentwicklung und Madenausbreitung werden durch Abfallreste und Flüssigkeitsbildung am Boden der Biotonne begünstigt.
- * Wenn sich alle Hausbewohner um das richtige Befüllen und die Betreuung der Biotonne kümmern, können unnötige Probleme von vornherein vermieden werden.



Immer für Sie da ...

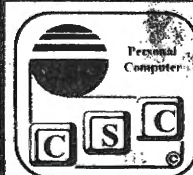
Roman Kaindl

wenn Sie ihn brauchen.

3580 HORN Bahnstrasse 8

Tel: 02982/2413 o. 3115 Auto: 0663/27500

Hypothekar
Kombi-Kredit
Versicherungen



HOBART

Ges. m. b. H.
EDV-Komplettsysteme
Personal Computer
Software + Hardware
Service

IHR PARTNER
in SACHEN COMPUTER
3573 Rosenberg 83
Tel: 02982/4580 Fax: 45805

Konzerte

bei Kerzenschein auf Schloß
Rosenburg im Marmorsaal

Der Verein zur Förderung der
Kultur im mittleren Kamptal
erlaubt sich, Sie zu den
Kerzenlichtkonzerten auf Schloß
Rosenburg einzuladen.

Auf dem Programm stehen:

Duoabend:

Samstag, 20. Mai 1995, 20^h
ROLAND HORVATH - Horn
JOSEF SCHARINGER - Klavier

rogramm:

W.A.Mozart, P.I.Tschaikowsky,
Johann Strauß

Solistenkonzert:

Pfingstsamstag, 3. Juni 1995, 20^h
ELENA DENISOVA - Violine
ALEXEI KORNIENKO - Klavier

Programm:

F.Schubert, P.I.Tschaikowsky

Jubiläumskonzert:

Samstag, 17. Juni 1995, 20^h

Serenade:

Samstag, 23. September 1995, 20^h

Kerzenlichtkonzert:

Samstag, 7. Oktober 1995, 20^h

*Die einmalige Atmosphäre der
Rosenburg und die musikalischen
Darbietungen sollen
Ihnen auch heuer wieder ein-
drucksvolle Konzerterlebnisse
vermitteln. Der Verein freut
sich auf Ihren Besuch.*

Bevölkerungsspiegel Mai 1995

Geburtstage	Wir gratulieren
80. Geburtstag	Maria Aubrunner Mörtersdorf 34
70. Geburtstag	Josefine Pfeffer Rosenburg 46 Rudolf Hofbauer Mold 24 Maria Mörx Zaingrub 17
60. Geburtstag	Dechant P.R. Johann Bösner Ma. Dreieichen 79
50. Geburtstag	Rosemarie Mayerhofer Rosenburg 119
Geburten	Kevin Strupp Rosenburg 91



ohne Blätter als wohlschmecken-
des Kompott zubereitet, sind eine
sehr wirksame Hilfe zur flößen
und starken Darmentleerung.

100 g kleingeschnittene, frisch
ausgegrabene und gereinigte
Brennesselwurzeln in 1 l Weines-
sig ansetzen, 8 Tage in der Sonne
stehen lassen, täglich einmal gut
durchschütteln, abseihen.

Längere Zeit hindurch jeden Tag
früh und abends 1-2 Eßlöffel voll
davon mit einem Gläschen lauwar-
men Wasser einnehmen und zu-
sätzlich abends den Haarboden
gründlich mit dieser Mischung
durchmassieren, so daß die
Fingerspitzen die Kopfhaut fest
berühren. Hilft gegen Haarausfall
und gegen Schuppenbildung.

Gesund
durch's ganze Jahr

mit Kräuterpfarrer
Hermann-Josef Weidinger

Birkenblätter, von Mitte Mai an bis
Ende Juni gesammelt, im Schat-
ten getrocknet, sind hervorragend
wirksam gegen Adernverhärtung
oder Arteriosklerose.

- 2 Eßl. zerschnittene und gut ge-
trocknete Blätter werden mit 1/2 l
kaltem Wasser übergossen, kurz
aufwallen lassen, 15 Minuten zie-
hen, abseihen, mit Honig süßen,
abkühlen.

Tagsüber aufgeteilt trinken.
Rhabarberstegel, ab dem Frühjahr
und den ganzen Sommer über

Wandertag 1995

Am 20. und 21. Mai 1995 veran-
staltet der *Wanderverein Maria
Dreieichen - Mold* den *18. inter-
nationalen Wandertag*.

Zu dieser Veranstaltung werden
wieder viele Gäste aus dem In-
und Ausland erwartet.

Start und Ziel ist, wie schon in den
letzten Jahren, im Feuerwehrhaus
in Mold.

Die Wanderstrecke führt Richtung
Rosenburg durch das Taffatal und
wieder zurück nach Mold.

Für Verpflegung auf der
Wanderstrecke wird durch die

Kein Staub-kein Schmutz- in ca. 10 Stunden
ist Ihre Badewanne wie neu.

REMAIL-TECHNIK

MIRACLE
METHOD

Renovation u. Reparatur
keramischer Oberflächen

W.MIEKE - 3580 MOLD 43

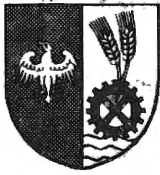
02982/8220

Rufen Sie uns einfach an !



**Hotel - Restaurant
Landgasthof
MANN**

3573 Rosenberg Tel: 02982/2915



Mitglieder des Wandervereines bestens gesorgt.

Warme Speisen werden heuer nicht verabreicht. Es gibt im Feuerwehrhaus und bei den Verpflegstellen nur kleine kalte Speisen, Mehlspeisen und in der Källergasse Burenwürstel.

Am Sonntag, 21. Mai 1995, führt das Rote Kreuz im *Gemeinschaftshaus Mold* wieder eine Blutspendeaktion durch.

Der Wanderverein ersucht die Bevölkerung unserer Gemeinde um zahlreiche Teilnahme am Wandertag und an der Blutspendemöglichkeit.

Lostage im Mai

Am ersten Mai Reif oder naß - macht dem Bauern immer Spaß.

Auf **Philipp** und **Jakobi** (3.5.) regen, folgt sicherer Erntesegen. Pankrazi, Servazi und Bonifaz sind drei frostige Bazi. Und zum Schlusse (12.-15.5.) fehlet nie die kalte Sople.

Magdalena (24.5.) weinet um ihren Herrn, drum regnet's an ihrem Tage gern.

St. Urban (25.5.) hell und rein, gibt viel Korn und Wein. Hat er Regenschauer, wird der Wein oft sauer.

Ärztendienst Mai 1995

	<i>prakt. Arzt</i>	<i>Tierarzt</i>
01.05.1995	Dr. Kögler 02982/2968	Dr. Schleritzko 02982/4555
06./07.05	MR DDr. Loimer 02985/2340	Dr. Lachmayr 02982/2377
13./14.05	MR Dr. Drexler 02985/2308	Dr. Martin 02982/2449
20./21.05	Dr. Steinwender 02987/2305	Dr. Schleritzko 02982/4555
25.05.1995	MR DDr. Loimer 02985/2340	Dr. Lachmayr 02982/2377
27./28.05	Dr. Kögler 02982/2968	Dr. Martin 02982/2449
03./04.06	MR Dr. Drexler 02985/2308	Dr. Schleritzko 02982/4555
10./11.06	Dr. Steinwender 02987/2305	Dr. Lachmayr 02982/2377

Apothekendienst Mai 1995

01. Mai 1995	Stephansapotheke Horn	02982/4331
06./07.05.95	Stephansapotheke Horn	02982/4331
13./14.05.95	Landschaftsapotheke Horn	02982/2255
20./21.05.95	Stephansapotheke Horn	02982/4331
25.05.1995	Landschaftsapotheke Horn	02982/2255
27./28.05.95	Landschaftsapotheke Horn	02982/2255
03./04.06.95	Stephansapotheke Horn	02982/4331
05.06.1995	Landschaftsapotheke Horn	02982/2255
10./11.06.95	Landschaftsapotheke Horn	02982/2255

Die Apotheke zur heiligen Gertrud in *Gars am Kamp* hat jeden Sonntag von 09.00 Uhr bis 10.00 Uhr geöffnet.
Tel. 02985/2317.

Müllabfuhrtermine Mai 1995

BIOMÜLL	RESTMÜLL
05. Mai 1995	05. Mai 1995
19. Mai 1995	
02. Juni 1995	
gelber Sack/Tonne	PAPIER
02. Juni 1995	21. Juni 1995



RAIFFEISENKASSE HORN

Meine Bank



Mein Lieblingsrezept

(zum Muttertag einmal von unseren Kindern zubereitet)

TIRAMISU

Zutaten:

50 dkg Mascarino, 4 Eiklar u. 4 Dotter, 10 dkg Staubzucker, 40-60 Biskotten, ca. 1/4 l Kaffee, etwas Rum, Kakao.

Zubereitung:

Eiweiß u. Dotter getrennt jeweils mit der halben Menge Zucker schaumig schlagen. Dottermasse mit Mascarino (Raumtemperatur) aufschlagen. Dann Eischnee unterziehen. Biskotten in Kaffee mit etwas Rum versetzt kurz eintauchen. Biskotten und Creme schichtweise in Schüssel einlegen. Mit Creme aufhören. Einige Stunden im Kühlschrank ziehen lassen. Mit Kakao durch ein Sieb bestreuen.

Allen Kindern wünsche ich ein gutes Gelingen!

„Grüner Urlaubsführer“

informiert:

Gerade rechtzeitig zum Beginn der Urlaubssaison bietet der „Grüne Urlaubsführer“ wichtige Hinweise für umweltbewußte Ferien. Das 140 Seiten starke Verzeichnis von Hotelbetrieben mit hohem

ökologischen Standard und umweltfreundlichen Tourismusgemeinden soll dem Gast helfen, unter den breit gestreuten gastfreundlichen Kategorien wie zum Beispiel Familienfreundlichkeit, fahrradfreundliche Hotels und Gemeinde, regionale Küche, gesunde, sportliche oder tierfreundliche Gemeinden seine ganz persönliche umweltfreundliche Urlaubswahl zu treffen.

Der „Grüne Urlaubsführer“ enthält **300 Adressen**, auf die man sich - wie die Herausgeber versichern - „verlassen kann.“

Zum Preis von S 120,— zu beziehen bei:

OEDAT 1180 Wien
Alsegger Straße 37

Der Mondkalender im Monat Mai

Am 8. oder 16. Mai sollen die Gurken gesetzt werden. Dieselbe Empfehlung gilt für Mais, weil der zunehmende Mond im Löwen große Kolben macht.

Drei Tage vor Vollmond soll man die Rosmarintriebe ausbrechen, damit die Pflanze stärker wird.

An einem Mittwoch bei zunehmendem Mond (10.5.) gesäte Petersilie wächst besonders gut.

Kleine Steckzwiebeln, vor dem Auspflanzen 1 Tag in Wasser gelegt, treiben viel rascher aus. Man erhält so eine frühere Ernte.

Stangenbohnen zwischen 15. und 25. Mai legen. Am günstigsten bei abnehmendem Mond. In ihrem Schutz gedeihen Gurken sehr gut.



ROSENBURG-MOLD Seniorenbund

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Am **15.5.1995** dürfen wir Sie herzlich zu unserer diesjährigen **Muttertagsfahrt** einladen. Die Fahrt beginnt um **5.45 Uhr** in Rosenberg, jeweils fünf Minuten später sind die anderen Zustiegsmöglichkeiten.

Die Fahrt führt zuerst nach St. Willibald, OÖ., zu einer Besichtigung eines Spezialitätenbetriebes, dort werden wir auch Kaffee trinken. Anschließend laden wir Sie zu einem Mittagessen mit einer Schiffsfahrt ein.

Die **Fahrtkosten** betragen **S 260,—**. Um keine Absagen erteilen zu müssen, melden Sie sich bitte rechtzeitig bei den Ortsobleuten an.



Auszeichnung

Unser Vizeobmann, Herr **Franz Winkler**, wurde durch den NÖ. Seniorenbund mit der **Silbernen Verdienstnadel** ausgezeichnet. Wir gratulieren herzlich.



Basler

VERSICHERUNGEN

Holen Sie sich Ihren

Sicherheitsbonus!

Edwin Schmid

Oberinspektor

3580 Mörtersdorf 25

Büro: 02982/2793 Privat: 02982/8246

Kuell's Schenke

Spezialitäten- und Heurigenrestaurant am "Tor zum Waldviertel"
 Kleine Imbisse, erstklassige Speisen, original Hauerweine
 Bauernspezialitäten und hausgemachte Mehlspeisen.



Terrasse, Kinderspielplatz.
 Treffpunkt für Reisegesellschaften
 Betriebsfeiern gg. Voranmeldung
 Geöffnet: tägl. 10-24 Uhr
 Montag Ruhetag

SHELL

Service - Station



A-3580 Mold/Horn
 Tel.: 02982 / 8290



Volksbegehren „Pro Motorrad“

Verlautbarung über das Eintragungsverfahren

Auf Grund der im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ vom 20. Jänner 1995 veröffentlichten Entscheidung des Bundesministers für Inneres, mit der dem Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren „Pro Motorrad“, stattgegeben wurde, wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb der vom Bundesminister für Inneres gemäß § 5 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 1973, BGBl. Nr. 344, in der Fassung der Bundesgesetze BGBl. Nr. 116/1977, 233/1982, 355/1989, 339/1993 und 505/1994 festgesetzten Eintragsfrist, das ist vom Montag, 12. Juni 1995 bis einschließlich Montag, 19. Juni 1995, in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift (Familien- und Vorname) in die Eintragsliste erklären. Die Eintragung hat außerdem das Geburtsdatum und die Adresse des Stimmberechtigten zu enthalten. Eintragungsberechtigt sind alle Männer und Frauen, die am Stichtag (17.5.95) das Wahlrecht zum

Nationalrat besitzen und in einer Gemeinde des Bundesgebietes den Hauptwohnsitz haben. Die Eintragslisten liegen im Gemeindeamt Rosenberg auf. Die Zeiten, während denen Eintragungen vorgenommen werden können, werden noch zeitgerecht durch Anschlag bekanntgegeben.



Unser Wald

Wie gesund sind unsere Wälder? Der „Österreichische Forstverein“ hat zusammen mit dem „Zentrum für Umwelt- und Naturschutz an der Universität für Bodenkultur“ die Broschüre „Gesunduntersuchung für den Wald“ herausgebracht. Sie gibt eine zusammenfassende Darstellung des Wissens über die heute anwendbaren Methoden, den Gesundheitszustand des Waldes festzustellen. Zu beziehen beim „Zentrum für Umwelt- und Naturschutz an der BOKU“

1180 Wien, Gregor Mendel-Straße 33

ROTES KREUZ

Blutspendeaktion in Gars

Am Sonntag, 7. Mai 1995, veranstaltet das Rote Kreuz im *Rot-Kreuz-Haus in Gars am Kamp* in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr eine *Blutspendeaktion*.

Die Bevölkerung wird ersucht, sich recht zahlreich an dieser Aktion zu beteiligen

Denken Sie daran:

*Sie können durch Ihre
Blutspende Leben retten!*

„Mütter“

Ihr seid die Brücke, die aus frohen Tagen
Geschlechter sich in ferne Zukunft schlagen;
Das Heute und ein Stück der Ewigkeit.
Aus eurem Schoße wächst des Schicksals Wende,
Mag sie nun Größe heißen oder Ende.
Und wird so werden, wie ihr selber seid.
Denn euer Blut soll einst die Enkel leiten;
Ihr baut die Wege, die sie gläubig schreiten,
Und formt für Ihre Lippen das Gebet,
Indem sie dankbar eure Namen preisen.
Sie werden fluchend auf euch Mütter weisen,
Wenn unser Volk im Sumpf zugrunde geht!

Max Zweigelt

Ihr Gasthof im Wallfahrtsort
Maria Dreieichen

"Gasthof zur Eiche"
Familie Vlasaty

A-3744 Maria Dreieichen
Tel.: 02982/8251



GASTHOF
ZUR
EICHE

Fam. VLASATY

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:

Arbeitskreis-Dorfverneuerung,
Gemeinde Rosenberg-Mold, 3573 Rosenberg 25

Für den Inhalt verantwortlich:

Heinz Pree, Eva Peller, Ing. A.E. Plank,

Redaktionelle Beiträge von:

Mitglieder des GR, sowie Bürger und Freunde
unserer Gemeinde.

Redaktion, Layout und Satz:

Willibald Höbart und Ing. A.E. Plank

Eigenvervielfältigung

Das Informationsblatt erscheint mind. 10x
jährlich und wird allen Haushalten der Gemeinde
kostenlos zugestellt.